

Lausitzer Rundschau vom 02.07.2009

Senftenberger Unternehmen Level9 agiert global



Die Erfolgsgeschichte von Level 9 macht Mut. Es ist eine junge Senftenberger Firma. Die Mitarbeiter sind größtenteils Absolventen der Hochschule Lausitz und der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus. Level 9 hat Aufträge von den USA bis China – über den ganzen Globus verteilt. Allerdings räumt Geschäftsführer Daniel Kurzke ein: „Die Krise trifft auch uns ein bisschen – Das ist schon eine Herausforderung.“ Nicht zuletzt deshalb entwickelt Level 9 im Verbund mit lokalen und internationalen Partnern zwei neue Produkte für den öffentlichen Sektor.

Jungunternehmer Daniel Kurzke (r.) will mit seinem Team international Fuß fassen. Foto: Elstner Es ist ein warmer Vormittag. Draußen rauscht der Verkehr auf der Senftenberger Knappenstraße vorbei. In einem Teil des Vattenfall-Gebäudes sitzen die Mitarbeiter der Level 9 GmbH und bearbeiten internationale Aufträge aus der Medienbranche. Das Unternehmen feiert im Oktober sein neunjähriges Bestehen. „Am Anfang haben wir alles gemacht – von Visitenkarten über Werbespots bis zu Internetauftritten“, erinnert sich Jungunternehmer Daniel Kurzke (34). „Jetzt haben wir im Wesentlichen drei Standbeine – zum einen erstellen wir Webseiten für Kunden von Partneragenturen, wir entwickeln Software für Windows und browserbasierte Systeme und beteiligen uns mit Partnern an Verbundprojekten.“

Level 9 hat eine beeindruckende Entwicklung hinter sich. „Wir haben zu zweit angefangen – mein Studienkollege, Alexander Brämigk, und ich. Dann haben wir unser Unternehmen fortlaufend vergrößert. Derzeit beschäftigen wir 13 Mitarbeiter und im Firmenverbund acht weitere. Alexander Brämigk ist seit 2003 Mit-Geschäftsführer“, erzählt Daniel Kurzke. „Wir wollen schon gern in der Region bleiben. Die Umgebung ist unschlagbar mit dem See. Außerdem pflegen wir eine enge Partnerschaft mit dem Lausitzer Unternehmer

Centrum, den Hochschulen der Region, der Stadt Senftenberg, der Industrie- und Handelskammer, der Investitionsbank des Landes Brandenburg und weiteren Institutionen.“

Internationale Aufträge

Daniel Kurzke, einer der beiden Geschäftsführer von Level 9, erklärt: „30 Prozent unserer Aufträge kommen aus der Region, 50 Prozent aus ganz Deutschland und 20 Prozent aus der ganzen Welt.“ Die internationalen Aufträge sollen in Zukunft ausgebaut werden – nicht zuletzt deshalb wurden, neben dem Hauptsitz in Senftenberg, weitere Büros in Berlin und Istanbul eröffnet. „Für unser neues Büro in Istanbul sind wir ziemlich guter Hoffnung. Der Markt für spezialisierte Unternehmenslösungen ist dort noch nicht so erschlossen wie hier“, erläutert Kurzke. In Istanbul ticken die Uhren anders: „Die nehmen das alles ein bisschen lockerer – zwei Stunden zu spät kommen ist nichts“, erläutert er augenzwinkernd seine Erfahrung mit türkischen Geschäftspartnern. Auch was die Arbeit angeht, haben die Geschäftspartner andere Ansprüche. „In der Türkei ist man visuell anspruchsvoller – sie wollen viele Farben und Animationen.“ Deshalb bietet Level 9 Lösungen, die nicht jedes Mal neu programmiert werden müssen, sondern wie im Baukastenprinzip zusammengestellt werden können und deshalb im Vergleich kostengünstig und vielfach getestet sind. Die Mitarbeiter von Level 9 sind größtenteils Absolventen der Hochschule Lausitz und der BTU Cottbus. „Der Informatiker oder BWL´er, der bei uns ein Praktikum macht und seine Diplomarbeit bei uns schreibt, hat gute Chancen, nach dem Studium von uns übernommen oder zu einem unserer zahlreichen Fachpartner vermittelt zu werden.“

Von Anja Elstner